



(Jost Schneider) **VORWORT**

(Norbert Rauch) **KAPITEL 1**

(Norbert Rauch) **KAPITEL 2**

2.1 Individuelle Förderung

2.2 Konflikte

2.3 Laufbahnberatung

2.4 Familiäre und persönliche Probleme

(Norbert Rauch) **KAPITEL 3**

3.1 Flur- und Pausenhofgespräche

3.2 Gespräche am Rande der Unterrichtsstunden und in den Unterricht integriert

3.3 Sprechstundengespräch

3.4 Großes Beratungsgespräch mit Sondertermin

(Norbert Rauch) **KAPITEL 4**

4.1 Zum Kontext von Schülergesprächen

- Einleitung
- Themenzentrierte Interaktion – wichtige Aspekte von optimalen Lern-Rahmenbedingungen
- Unterrichtsrelevante Schülerkompetenzen
- Soziale Integration und gruppendynamische Prozesse in Lerngruppen
- Handlungsbestimmende „Subjektive Theorien“ bei leistungsstarken/-schwachen Schülern
- Änderung von Verhaltensmustern – Pädagogischer Doppeldecker
- Wenn Beratung nichts bewirkt, weil einer „nicht lernen will“

4.2 Nützliche kommunikative Kompetenzen der Lehrkraft

- Mit vier Ohren hören
- Aktives Zuhören, Reflektieren
- Mit vier Zungen sprechen und ein Verhalten in einen neuen Rahmen setzen (Reframing)
- Prinzipien der „Gewaltfreien Kommunikation“
- „Verflüssigen“ von festgefahrenen Denkstrukturen

(Norbert Rauch) **KAPITEL 5**

5.1 Wichtige Strukturelemente von Gesprächen

5.2 Vorbereitung von Gesprächen

- Bewusste Planung und Vergabe von Gesprächszeiten
- Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen

5

STOLPERSTEINE
6

HÄUFIGSTE THEMEN VON SCHÜLERGESPRÄCHEN
10
10
10
11
11

TYPISCHE GESPRÄCHSSITUATIONEN
13
13
13
13
14

DAMIT GESPRÄCHE GELINGEN – EINSICHTEN UND GRUNDHALTUNGEN
16
16
16
16
18
20
21
22
24
25
25
27
27
28
29

DURCHFÜHRUNG VON GESPRÄCHEN
32
32
34
34
34



INHALTSVERZEICHNIS

<input type="checkbox"/> Sich die vermutete Ausgangssituation des Schülers verdeutlichen und eigene Ziele für das Gespräch klären	35
5.3 Gesprächsangebot – Einladung zum Gespräch – Gesprächsaufforderung	36
5.4 Hauptstationen des Gespräches	37
<input type="checkbox"/> Begrüßung – Gesprächseröffnung und Kontaktgespräch	37
<input type="checkbox"/> Kooperative Klärung der Ausgangslage und Ressourcenklärung	38
<input type="checkbox"/> Gemeinsame Klärung der Zielvorstellungen und Austausch über konvergierende/divergierende Interessen und Wertvorstellungen	38
<input type="checkbox"/> Einigung über von beiden Seiten durchzuführende Maßnahmen	40
5.5 Gesprächsabschluss	40
5.6 Fixierung der Gesprächsergebnisse	40
5.7 Kurzversion eines Gesprächskonzeptes	41

(Norbert Rauch) KAPITEL 6

6.1 Reflexion des Gesprächsverlaufs	
6.2 Mitteilungen an Kollegen, Eltern, Mitschüler	
6.3 Überprüfung der Ergebnisumsetzung	

KAPITEL 7

7.1 Gesprächs- und Beratungsbedarf aufmerksam wahrnehmen (Jost Schneider)	45
7.2 Angemessene Gesprächsform souverän auswählen (Jost Schneider)	45
7.3 Kommunikationsstil im Hinblick auf Gesprächspartner und -anlass variieren (Jost Schneider)	45
7.4 Anpassung an die äußeren Rahmenbedingungen (Jost Schneider)	46
7.5 Neutralisierung von Hierarchieeffekten (Jost Schneider)	47
7.6 Umgang mit Sprachbarrieren	48
<input type="checkbox"/> Jugendsprache, Xenolekte, Soziolekte, Dialekte (Jost Schneider)	49
<input type="checkbox"/> Sprachliche Tilgungen, Verallgemeinerungen und Verzerrungen (Andreas Kunz)	49
7.7 Angemessenes nonverbales Verhalten (Andreas Kunz)	51
7.8 Kollegialer Austausch und Kooperation mit außerschulischen Hilfs- und Beratungsinstanzen (Jost Schneider)	55

(Jost Schneider) SCHLUSSWORT	60
-------------------------------------	----

LITERATURVERZEICHNIS	61
-----------------------------	----

MATERIALSAMMLUNG	62
-------------------------	----

Kopiervorlagen 1–20

NACHBEREITUNG VON GESPRÄCHEN

43
43
43
44

OPTIMIERUNG DER EIGENEN GESPRÄCHS- UND BERATUNGSKOMPETENZ

45
45
45
46
47
48
49
49
51
55
60

61

62

63
